

Führung in Friedenskirche

LAUDA. „Die evangelische Friedenskirche in Lauda, ein hervorragendes Beispiel für neuromanische Architektur in unserer Region“ - unter diesem Thema stellt der Heimat- und Kulturverein Lauda die Friedenskirche am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 12. September, vor. Die Führung liegt bei Roland Veith und beginnt um 14 Uhr vor dem Hauptportal der Friedenskirche. Im Mittelpunkt der Erklärungen im Kirchenraum stehen insbesondere der Altar und die Kirchenfenster. Weiterhin wird die allgemeine Geschichte des evangelischen Kirchenbaus dargestellt und über die Entwicklung des Protestantismus in der Region berichtet. Den Abschluss bildet die Vorstellung der Orgel durch Volker Ernst.

Trainingsbeginn beim TVK

KÖNIGSHOFEN. Trainingsbeginn für Gerätturnerinnen und Fitnessgymnastikgruppe trifft sich am heutigen Dienstag um 17.30 Uhr in der TV-Halle. Im Anschluss findet um 19 Uhr die Fitnessgymnastik für Frauen unter Leitung von W. Grünwald statt.

TV-Männerymnastik aktiv

KÖNIGSHOFEN. Die TV-Männerymnastikgruppe trifft sich am heutigen Dienstag um 14 Uhr am Rathaus zu einem Nachmittagsausflug mit Überraschungszielen.

Ausflug der Senioren

KÖNIGSHOFEN. Die Fahrt der Senioren des Altenwerks Königshofen führt am Donnerstag, 9. September, nach Osterburken. Dort ist ein Besuch und Führung im Römermuseum geplant. Danach trifft man sich zum gemütlichen Kaffeetrinken im Café „Köpfle“ in Osterburken. Anschließend geht die Fahrt weiter zum Kloster Schöntal. Dort wird eine Seniorenführung in der Neuen Abtei und der Klosterkirche angeboten. Es besteht die Möglichkeit, einen kleinen Spaziergang im angrenzenden Konventgarten zu unternehmen. Der Abschluss zum Abendessen ist im Gasthof „Kreuz“ in Assamstadt. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Kirche. Anmeldungen bei Hiltrud Popp, Telefon 09343/3962.

Anmeldungen zum Secondhandbasar möglich

UNTERBALBACH. Für den Kinder-Secondhandbasar der Frauengemeinschaft Unterbalbach am Samstag, 11. September, von 14 bis 16 Uhr sind kurzfristig noch einige wenige Tische frei geworden. Infos und Anmeldungen sind unter Telefon 09343/509242 und 09343/65506 möglich.

Straßenbau: Klingenweg in Oberbalbach nach Sanierung wieder freigegeben / Finanzierung auch mit ELR-Mitteln

Stadt erhofft Nachahmungseffekt

OBERBALBACH. „Bis Ende August sind die Bauarbeiten auf jeden Fall abgeschlossen“: Rechtzeitig zum großen Jubiläumsfest im Rahmen der 750-Jahr-Feier gehöre diese Maßnahme der Vergangenheit an, versicherten die Verantwortlichen, als man Ende Juli bei einem ausgiebigen Vor-Ort-Termin die Sanierung des Klingenweges in Oberbalbach in Augenschein nahm (wir berichteten). Und die Macher hielten Wort: Eingebettet in das umfangreiche Programm des Wochenendes hatte man auch die Einweihung und Übergabe dieses Teilstückes inmitten des Dorfkerns.

Im Beisein etlicher Stadträte, Vertreter des Unternehmens Konrad-Bau aus Gerlachshausen und des Geschäftsführers der Ingenieurgesellschaft für Bauwesen und Umwelttechnik ibu, Rainer Wabersich, sowie verfolgt von zahlreichen Schaulustigen wies dabei Bürgermeister Thomas Maertens zu Beginn darauf hin, dass Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) endlich die Verwirklichung dieses Vorhabens in der 680-Seelen-Gemeinde ermöglicht hätten.

„Mit gutem Beispiel voran“

„Die Kommune ging hier mit gutem Beispiel voran“, hob in einem kurzen Resümee das Stadtoberhaupt hervor, wobei Maertens unterstrich, dass er sich von diesem Projekt einen gewissen Nachahmungseffekt



Im Zeitplan geblieben: Das obligatorische Band zur Einweihung und Übergabe des Klingenweges in Oberbalbach zerschnitten unter anderem Bürgermeister Thomas Maertens und Ortsvorsteher Joachim Markert (beide Mitte).

BILD: HERBERT BICKEL

erhoffte. Wie Ortsvorsteher Joachim Markert danach ausführte, halte dieses auf fünf Jahre - noch bis 2014 - angelegte Programm immerhin etliche Mittel für die Bevölkerung bereit. Finanziert worden sei der dringend notwendige Ausbau des Klingenweges über das Paket „Zukunfts-investition“ des Bundes, ergänzte Markert, der anmerkte, dass sich der Zuschuss von dieser Seite aus auf etwas mehr als 90 000 Euro summiere. Wie es weiter hieß, beliefen sich die Baukosten mit Kanalverlegung

auf insgesamt 290 000 Euro, wovon über 180 000 Euro als zuwendungsfähig anerkannt seien, so die Aussage, ehe man darauf aufmerksam machte, dass der Abschnitt unmittelbar vor der in Oberbalbach so genannten „Vorstadt“ eine Mittelrinne für die Oberflächenentwässerung erhielt.

Die rund 130 Meter lange Straße selbst habe man gestalterisch aufgewertet, während die nunmehr geordneten Randbereiche künftig ihren Beitrag dazu leisteten, die versie-

gelten Flächen zu reduzieren. Die komplette Planung sei nach ökologischen Gesichtspunkten erfolgt.

Parkraum für Bürgerhaus

Außerdem sei es im Zuge dieser Maßnahme mit dem Baubeginn seit Mitte April gelungen, durch den Abbruch zweier baufälliger Wohngebäude einen Parkraum für das Bürgerhaus mit fünf Plätzen zu schaffen. „Hier kommt durch zwei Bäume und mehrere Büsche noch eine entsprechende Begrünung hinzu.“ *bix*

Anneliese Ringsdorf gestorben: Den Turnsport geprägt

Tragende Säule im sportlichen Bereich

LAUDA/MOSBACH. Sie hatte den Sportkreis Tauberbischofsheim von seiner Gründung 1946 an über viele Jahrzehnte geprägt, nun starb sie im Alter von 86 Jahren: Anneliese Ringsdorf, geborene Förtsch.

Von ihren Eltern früh zum Sport gebracht, trat die Tochter schon 1936 dem ETSV Lauda bei. 1946 wurde der Sportkreis Tauberbischofsheim gegründet, und die Verstorbene war von der ersten Stunde an als Vertreterin der Frauen - auch im Main-Neckar-Turngau, hier auch als Jugend-, Frauen- und Gymnastikturnwartin - aktiv. Die Tätigkeiten gingen aber auch über die Region hinaus: Von 1961 bis 1966 war sie Lan-

deskinderturnwartin, bis 1971 Landeskampfrichterin - bemerkenswert in einer Zeit, als Frauen noch sehr selten in Führungspositionen standen. Sie wurde dadurch ein Vorbild für viele Frauen in der Region, ebenfalls Verantwortung in Vereinen oder Organisationen zu übernehmen.

Grundlagenarbeit geleistet

Eben nicht nur als Funktionärin hat Anneliese Ringsdorf ihr Spuren hinterlassen: Auf Vereinsebene beim ETSV Lauda hat sie als Turnwartin Grundlagenarbeit geleistet, so manche Turnkarriere begründet und zahlreiche Gymnastikgruppen ins-

Leben gerufen. Neben dem turnerischen Bereich war die Verstorbene auch bei der Abnahme von Sportabzeichen über viele Jahre hinweg aktiv und feierte auch als Trainerin von Tanzgarden im fastnachtlichen Bereich große Erfolge.

Für ihre beispielhafte Tätigkeit erhielt Anneliese Ringsdorf im Jahr 1976 als erste Frau in der Geschichte des Sportkreises Tauberbischofsheim das Bundesverdienstkreuz verliehen. Nach dem Tod ihres Mannes Gerold Ringsdorf zog sie sich 1987 an die Mosel zurück.

Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. September, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Mosbach statt. *ivs*

Imkerversammlung verlegt

LAUDA. Aus terminlichen Gründen muss die Monatsversammlung der Mitglieder des Imkervereins Taubergrund um eine Woche verschoben werden. Sie findet nun am Freitag, 17. September, um 19.30 Uhr im „Restaurant Weigand“, am Oberen Tor in Lauda statt.

Tennis-Meisterschaften

UNTERBALBACH. Die Tennisabteilung der DJK Unterbalbach führt am Samstag und Sonntag, 11./12. September, die Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel durch. Interessierte können sich ab sofort in die Teilnehmerlisten im Clubhaus eintragen. Je nach Teilnehmerzahl entscheidet der Sportwart über den Austragungsmodus. Spielbeginn ist am Samstag um 13 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr.

Schulen in Lauda-Königshofen: Termine für Schüler und Eltern

Der Unterricht beginnt wieder

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Der Unterricht beginnt an den Schulen im Stadtgebiet von Lauda-Königshofen nach den Sommerferien an folgenden Terminen:

Grund- und Werkrealschule Lauda: Am Montag, 13. September, beginnt der Unterricht für die Klassen 2 bis 4 der Grundschule Süd und die Klassen 6 bis 10 der Werkrealschule um 7.30 Uhr und endet um 11.55 Uhr.

Für die Klassen 2 bis 4 der Ganztagesgrundschule Mitte um 8 Uhr (Betreuung ab 7 Uhr) und endet um 15 Uhr (Betreuung bis 16.30 Uhr). Für die Klassen 2 bis 4 der Grundschule Oberlauda um 8.05 Uhr und endet um 12.40 Uhr. Die Aufnahme der 5. Klassen ist am Dienstag, 14. September, um 8 Uhr in der Aula der Werkrealschule Stadtmitte.

Die Einschulung der 1. Klassen ist am Mittwoch, 15. September, um 9 Uhr findet in der katholischen Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend werden die Schüler um 10 Uhr in den jeweiligen Standorten von ihren Klassenlehrern empfangen.

Turnbergschule Königshofen: Am Montag, 13. September, beginnt der

Unterricht für die Hauptschüler (Klassen 6/7 und 9) um 7.40 Uhr und für die Grundschulklassen 2 bis 4 um 8.25 Uhr und endet für alle Klassen um 12.05 Uhr.

Die Einschulung der Erstklässler erfolgt am Freitag, 17. September. Um 9 Uhr findet in der Pfarrkirche St. Mauritius ein ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend treffen sich die Erstklässler mit Begleitpersonen in der Aula der Schule.

Grundschule Gerlachshausen: Am Montag, 13. September, beginnt der Unterricht der Klassen 2 bis 4 um 8.45 Uhr zur zweiten Unterrichtsstunde.

Die neuen Erstklässler werden am Mittwoch, 15. September, um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche empfangen und anschließend von der Schulgemeinde zusammen mit ihren Angehörigen in der Lindenschule begrüßt.

Grundschule Unterbalbach/Oberbalbach: Unterrichtsbeginn in Oberbalbach und Unterbalbach für die Klassen 2 bis 4 ist am Montag, 13. September, um 8.30 Uhr.

Realschule: Der Unterricht an der Realschule beginnt für die Klassen

6 bis 10 am Montag, 13. September, um 7.30 Uhr.

Für die 5. Klassen beginnt der Unterricht am Dienstag, 14. September, um 9.30 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich in der Stadthalle Lauda zur Einteilung der Klassen und Einweisung in ihre Klassenzimmer.

Martin-Schleyer-Gymnasium: Der Unterricht am MSG beginnt am Montag, 13. September, für die Klassen 6 bis 12 um 7.30 Uhr, für die Jahrgangsstufe 13 um 8.20 Uhr.

Für die Klassen 5 beginnt der Unterricht am Dienstag, 14. September, um 7.30 Uhr mit einem Schülergottesdienst in der Aula. Danach gehen die Schüler in ihre Klassen bis 11.55 Uhr.

Florian-Geyer-Förderschule: Der Unterricht beginnt für die Klassen 2 bis 9 am Montag, 13. September, um 7.30 Uhr und endet um 11.50 Uhr.

Unterrichtsbeginn der Schulanfänger ist am Montag, 20. September, um 8.15 Uhr.

Die Einschulungsfeier findet am Freitag, 17. September, um 10 Uhr in der Aula der Florian-Geyer-Schule statt.



Dampflok hielt in Lauda

LAUDA. In diesem Jahr feiern die Deutschen Eisenbahnen ihren 175. Geburtstag, das war auch der Anlass zu der Sonderfahrt der Schnellzugdampflok 011066, mit historischem Wagenmaterial am Haken, von Stuttgart über Lauda nach Meiningen, zu den XVI. Meininger Dampfloktagen. 011066 wurde 1940 vom BMAG an die Deutsche Reichsbahn geliefert. Die heute in Heilbronn stationierte Lok der Ulmer Eisenbahnfreunde erhielt 1957 ihre Ölhauptbefeuerung. Pünktlich um 8.15 Uhr schnaubte das Dampfross auf Gleis 4 im Bahnhof Lauda ein, wo es bereits von zahlreichen Eisenbahnfans erwartet wurde. Nach kurzem Aufenthalt ging es weiter Richtung Würzburg und Meiningen. Bei den Dampfloktagen hatten sich zahlreiche Raritäten der Eisenbahngeschichte angesagt. Es wurden Sonderzüge aus Frankfurt, Stuttgart, Berlin, Nürnberg und Köln erwartet. Höhepunkt des zweitägigen Spektakels war eine große Lokschau. *ubü* / BILD: UWE BÜTTNER

BLICK IN DIE STADT

Benefizkonzert in Deubach

DEUBACH. Ein Benefizkonzert findet am Sonntag, 12. September um 19 Uhr in der St. Antonius-Kirche in Deubach statt. Als Solist an der Orgel wird Tobias Hirschlein zu hören sein. Der aus Bamberg stammende 24-Jährige ist ehemaliger Musikstudent an der Hochschule für Musik in Würzburg. Gesangssolistin ist Regina Schurk (Sopran) aus Deubach. Auf dem Programm stehen unter anderem „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ von Ludwig van Beethoven und der zweite Satz aus der 9. Symphonie „Aus der neuen Welt“ von Dvorac. Regina Schurk singt unter anderem die Arie „Largo“ von Händel. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei. Die Solisten bitten jedoch um eine Spende für den Verein „Tuschikane“ zur Unterstützung von Menschen und Projekten im afrikanischen Tansania.

Männerstammtisch

LAUDA. Nach den Ferien findet der monatliche Männerstammtisch am heutigen Dienstag wieder um 15 Uhr im Weinhaus Rutherford in der Josef-Schmitt-Straße in Lauda statt. Zu diesem gemütlichen und unterhaltsamen Treffen sind alle Interessierten willkommen.

Internationaler Frauentreff

LAUDA. Frauen unterschiedlicher nationaler Herkunft sind am heutigen Dienstag um 19 Uhr im „Bürgertreff Mehrgenerationenhaus“, Josef-Schmitt-Straße 26a in Lauda zum „Internationalen Frauentreff“ willkommen. Teilnehmen können alle Bürgerinnen, die der Meinung sind, dass Essen, Trinken, Diskutieren und Feiern Menschen aller Nationalitäten verbindet. Ansprechpartnerin: Gisela Keck-Heirich, Telefon 09343/501160.

Jedermannturner wandern

OBERLAUDA. Die FV-Jedermannturner treffen sich zusammen mit Frauen und Freunden am Donnerstag, 9. September, um 17.40 Uhr in der Vorstadtstraße. Eine Wanderung mit Einkehr ist vorgesehen.

Übung der Feuerwehr

KÖNIGSHOFEN. Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Königshofen trifft sich am heutigen Dienstag schon um 19 Uhr zu einer Übung am Gerätehaus.

Heute Ruppel-Rentner-Treffen

LAUDA. Das verschobene Treffen der Ruppel-Rentner mit Angehörigen findet am heutigen Dienstag um 14.30 Uhr in der Gaststätte „Engel“ in Oberlauda statt.

Jahrgang 1936/37 trifft sich

LAUDA. Die Angehörigen des Jahrgangs 1936/37 treffen sich zum monatlichen Stammtisch am heutigen Dienstag um 19 Uhr im Gasthaus „Goldener Stern“.

FVO-Hauptversammlung

OBERLAUDA. Die Jahreshauptversammlung des FV Oberlauda findet am heutigen Dienstag um 19.30 Uhr im Vereinsraum statt.

F-Jugend-Trainingsbeginn

OBERLAUDA. Die F-Jugend des FV Oberlauda beginnt am Donnerstag, 9. September, um 17 Uhr mit dem Training für die neue Saison.

E- und D-Jugend trainiert

KÖNIGSHOFEN. Die E- und D-Jugend der HG Königshofen-Sachsenflur treffen sich am Mittwoch, 8. September, zum ersten Training nach der Sommerpause, wie gewohnt um 16 Uhr, vor der Tauber-Franken-Halle in Königshofen. Alle Kinder, im Alter von acht bis zwölf Jahren, die Interesse an Handballsport haben, können reinschnuppern und sind willkommen.